

Standheizung heizt nicht

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 29. Januar 2008 um 18:52

Hallo liebe Touareg Freunde,
die werkseitig eingebaute Standheizung liefert keine Wärme, selbst nach 10 Minuten Einschaltdauer.

Das Gebläse liefert nur kalte Luft.

Die Überprüfung, ob Heizung, oder Lüftung eingeschaltet, habe ich vorgenommen.

Da die Garantie seit 6 Monaten abgelaufen ist, möchte ich erst Rat aus dem Forum einholen, bevor es zur Werkstatt geht.

Wer kann mit Tipps für die Ursache helfen?

Beitrag von „Kong Racer“ vom 29. Januar 2008 um 19:11

Hallo,

ist Dein Tank vielleicht unter 1/4 gefüllt. Wenn der Tank auf Reserve ist, funktioniert die Standheizung jedenfalls bei meinem auch nicht, gehört aber auch so

Gruß 

Niels

Beitrag von „Kong Racer“ vom 29. Januar 2008 um 19:13

Ich bin es nochmal,

Sicherungen alle kontrolliert ?

Gruß 

Niels

Beitrag von „metagross“ vom 29. Januar 2008 um 19:13

hi nils,

dann darf sie aber erst gar nicht an gehen und auch keine kalte luft blasen.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 29. Januar 2008 um 19:21

Hallo Stefan,

so weit hatte ich garnicht nachgedacht bzw. hab ich noch nicht drauf geachtet, werde ich beim nächstenmal ausprobieren. Naja, bei den Temperaturen braucht man sie ja auch nicht.

Gruß 

Niels

Beitrag von „Olli911“ vom 29. Januar 2008 um 20:00

Die Standheizung funktiert auch nicht, wenn oben im Kompass die Uhrzeit und der Rest der Funktionen nicht mindestestens einmal eigestellt worden ist. Wenn Du die Heizung noch nie ausprobiert hast, könnte das sein.

Oder Du hast auf Lüftung gedrückt. Da kommt nur kalte Luft

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 29. Januar 2008 um 20:22


Erst einmal Danke für die Infos.

Das Datum, Uhrzeit, Kindersicherung usw. hatte ich schon einmal neu vorsorglich einprogrammiert.

Ich werde den Hinweis mit der ausgelösten Sicherung noch einmal nachgehen. Die Frage wäre, warum die Sicherung durchgebrannt ist. Es müsste dann ja irgendwie eine Ursache haben.

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 29. Januar 2008 um 20:38

Habe noch einmal den Hinweis mit der durchgebrannten Sicherung für die Standheizung aufgegriffen und im Bordbuch nachgeschaut, wo die Sicherung für die Standheizung liegt. Ich kann allerdings in der Sicherungstabelle (Seite 89 im Bordbuch-Selbsthilfe) keine Angabe über diese Sicherung erkennen.

Wer weiss, welchen Platz im rechten/linken Sicherungskasten die Sicherung für die Standheizung hat? 

Beitrag von „autole“ vom 29. Januar 2008 um 21:47

Wenn die Standheizung läuft und nur kalte Luft rüber kommt, was zeigt denn das Display der Climatronic an ? Nur wenn da HE steht, ist die Standheizung an und dann müsste warme Luft kommen, andernfalls besteht der Verdacht, dass evtl. die Standlüftung läuft und nicht die Heizung. Oder natürlich ein technischer Defekt. Die Sicherung habe ich selber auch noch nicht gefunden.

Gruß Martin

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 30. Januar 2008 um 09:55

Das Display zeigt HE an.

Ich bin mir sicher, dass ich die richtige Taste für die Heizung und nicht für die Lüftung im aktiviere.

Beitrag von „black devil I“ vom 30. Januar 2008 um 10:44

lass mal die umwälzpumpe prüfen.
mfg.

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. Januar 2008 um 10:44

Wenn die SH läuft , müsste auf der linken Seite unter der Fahrertür und Kotflügel der kleine Auspuff Abgase rausschicken und es müsste dort verbrannt riechen...ist das nicht der Fall, springt der kleine Heizmotor gar nicht erst an:

1. Sicherung checken
 2. Ab zum 😊 Fehlerpeicher auslesen = zehner für die Trinkgledkasse 😊
-

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Januar 2008 um 15:43

[Zitat von Thanandon](#)

Wenn die SH läuft , müsste auf der linken Seite unter der Fahrertür und Kotflügel der kleine Auspuff Abgase rausschicken und es müsste dort verbrannt riechen...ist das nicht der Fall, springt der kleine Heizmotor gar nicht erst an:

1. Sicherung checken
2. Ab zum 😊 Fehlerpeicher auslesen = zehner für die Trinkgledkasse 😊

Der 10er reicht nicht.
Die komplette Diagnose liegt bei 60 Euro.:(

Gruß

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. Januar 2008 um 16:27

dann 😊 wechseln!

[Zitat von dreyer-bande](#)

Der 10er reicht nicht.
Die komplette Diagnose liegt bei 60 Euro.:(

Gruß

Beitrag von „juma“ vom 30. Januar 2008 um 16:52

Servus,

[Zitat von dreyer-bande](#)

Der 10er reicht nicht.
Die komplette Diagnose liegt bei 60 Euro.:(

Gruß

Wat? 🤖

Wenn meiner dafür überhaupt etwas verlangen würde, dann gäbe es 🤖🤖🤖

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. Januar 2008 um 17:22


mein reden



[Zitat von juma](#)

Servus,

Wat? 🤔

Wenn meiner dafür überhaupt etwas verlangen würde, dann gäbe es 

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 30. Januar 2008 um 17:30

Zum Hinweis,

nach den Abgasen an dem kleinen Auspuffrohr zu schauen, ist zu festzustellen, dass sich dort nichts tut: keine Abgase !!!!!!!

Ich habe den Eindruck, dass trotz Anzeige "HE" im Display die Heizung nicht arbeitet und nur irgend ein Gebläse kalte Luft ausströmen lässt.

Beitrag von „Thanandon“ vom 30. Januar 2008 um 17:52

damit ist klar das die sh gar nicht anspringt
auf zum 😊

[Zitat von Kleinschmidt](#)

Zum Hinweis,

nach den Abgasen an dem kleinen Auspuffrohr zu schauen, ist zu festzustellen, dass sich dort nichts tut: keine Abgase !!!!!!!

Ich habe den Eindruck, dass trotz Anzeige "HE" im Display die Heizung nicht arbeitet und nur irgend ein Gebläse kalte Luft ausströmen lässt.

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 1. Februar 2008 um 10:33

Ich werde heute das Fahrzeug zum Auslesen des Fehlerspeichers in die Werkstatt bringen, um feststellen zu lassen, was die Ursache für die defekte Standheizung ist.
Nun höre ich, dass ich ca. 60 € für dieses Auslesen abdrücken muss.

Nun die Überlegung:

Muß ich unbedingt in eine VW-Werkstatt fahren, oder kann ich vom Prinzip auch zu einer preiswerteren markenlosen Werkstatt fahren?

Die Garantie ist eh abgelaufen. Haben die markenlosen Werkstätten auch grundsätzlich die technischen Voraussetzungen, mit gleicher Qualität (aber preiswerter) die Ursache festzustellen und den Fehler zu beheben.

Da ich den Touareg noch längere Zeit behalten möchte

(ich bin sehr zufrieden mit dem Fahrzeug, möchte auch kein anderes fahren!!!!!!)

kommt der Gedanke hoch, evtl. auch privat die Möglichkeit des Fehlerauslesens zu schaffen.

Nun die Frage: Was müßte angeschafft werden und wie teuer ist die Anschaffung?

Könnte man mit dem erforderliche Equipment auch andere Fahrzeugtypen auslesen?

Beitrag von „juma“ vom 1. Februar 2008 um 11:04

Servus,

[Zitat von Kleinschmidt](#)

[...]Muß ich unbedingt in eine VW-Werkstatt fahren, oder kann ich vom Prinzip auch zu einer preiswerteren markenlosen Werkstatt fahren?

Du kannst auch zu einer freien Werkstatt fahren. Voraussetzung ist halt, dass sie ein VAG COM haben, mit dem sie den Fehlerspeicher auslesen können...

[Zitat von Kleinschmidt](#)

[...]Was müßte angeschafft werden und wie teuer ist die Anschaffung?
Könnte man mit dem erforderliche Equipment auch andere Fahrzeugtypen auslesen?

es gibt in der Bucht desöfteren Angebote, bei denen VAG COM Geräte, Software oder sonstiges damit zusammenhängendes Gerät versteigert wird. Ob das im Endeffekt funktioniert und was man alles dazu braucht, kann ich allerdings nicht sagen...

Wenn es dann funktioniert, müsste man zumindest alle Volkswagen auslesen können. Wie es bei den Konzernschwestern und -brüdern ist, weiß ich nicht. Aber ich denke, allein aus Kostengründen könnte das vielleicht auch gehen...

Beitrag von „Sittingbull“ vom 1. Februar 2008 um 13:17

Zitat von Kleinschmidt

Ich werde heute das Fahrzeug zum Auslesen des Fehlerspeichers in die Werkstatt bringen, um feststellen zu lassen, was die Ursache für die defekte Standheizung ist. Nun höre ich, dass ich ca. 60 € für dieses Auslesen abdrücken muss.

Hallo zusammen,

hat das sonst noch jemand beim Dicken erlebt, dass für die Suche des Fehlers Geld verlangt wird 🤖 .

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „DerElektriker“ vom 1. Februar 2008 um 13:20

Zitat von Sittingbull

Hallo zusammen,

hat das sonst noch jemand beim Dicken erlebt, dass für die Suche des Fehlers Geld verlangt wird 🤖 .

Grüße von Stephan 🤖

Na, das ist ja mal ein starkes Stück!

Ich kenne es nur andersum: Wenn die Behebung des Fehlers schnell geht, muß ich nichts zahlen, da durch die Bearbeitung der Rechnung das Ganze zu teuer für die Werkstatt würde.

Kann es sein, daß bei der Werkstatt einfach zu viele Leute aufgelaufen sind, die sich nur zum Spaß die Fehler auslesen lassen?

Das wäre die einzige für mich verständliche und nachvollziehbare Erklärung...

Beitrag von „autole“ vom 1. Februar 2008 um 22:21

Bei meinem wurde der Fehlerspeicher auch schon des öfteren ausgelesen, zum Glück aber noch in der Garantiezeit. Allerdings hat es sehr lange gedauert, bis das ganze Protokoll durch war. Also mal kurz auslesen ist nich. Und das will der Händler sich unter Umständen halt zahlen lassen.

Gruß Martin

Beitrag von „autole“ vom 1. Februar 2008 um 22:24

[Zitat von Thanandon](#)

dann 😊 wechseln!

Das sind so tolle Empfehlungen die in der Großstadt wunderbar funktionieren. In ländlichen Regionen gibts aber oftmals nur einen einzigen VW-Händler weit und breit. Da fällt das mit dem Wechseln schwer.

Gruß
Martin

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 4. Februar 2008 um 10:49

Ich habe heute das Fahrzeug in die Werkstatt gebracht, um die Ursache für die defekte Standheizung ermitteln zu lassen. Es ist die Wasserpumpe !!!!
Nun wird eine neue Umwälzpumpe bestellt und wenn alles gut geht, morgen eingebaut.
Ich hoffe, dass dann die Standheizung wieder zufriedenstellen arbeitet.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 4. Februar 2008 um 12:26

Zitat von Kleinschmidt

Ich habe heute das Fahrzeug in die Werkstatt gebracht, um die Ursache für die defekte Standheizung ermitteln zu lassen. Es ist die Wasserpumpe !!!!
Nun wird eine neue Umwälzpumpe bestellt und wenn alles gut geht, morgen eingebaut.
Ich hoffe, dass dann die Standheizung wieder zufriedenstellen arbeitet.

Hallo Kleinschmidt,

dann sollte die Fehleranalyse aber nichts extra kosten 😊

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 4. Februar 2008 um 19:30

War auch so. Bin nun wieder voll zufrieden mit dem Fahrzeug.

Beitrag von „dasmussen“ vom 30. September 2008 um 09:45

Hi,

da ich zur Zeit das gleiche Problem habe, würde mich interessieren was die Reparatur gekostet hat.

Gruß,
Derek

Beitrag von „JH-W12“ vom 30. September 2008 um 09:59

Hallo Derek.

Aus welchem Baujahr ist Dein T-Reg?

Ich hatte ein ähnliches Problem wie das Geschilderte (Benziner MJ 2007 vor-GP). Bei mir wurde über ein Softwareupdate die SH-Steuerung auf den neusten Stand gebracht und dann lief wieder alles.

Beitrag von „dasmussen“ vom 30. September 2008 um 10:02

Hi,

ich habe einen R5, Baujahr 2004. Ich habe den Verdacht, das der Fehler bei der letzten Inspektion entstand. Aber das kann man natürlich nicht beweisen. Wenn es nur ein SW-Problem wäre, wäre das natürlich gut.


Gruß,
Derek

Beitrag von „mardi“ vom 16. Oktober 2008 um 12:11

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo zusammen,

hat das sonst noch jemand beim Dicken erlebt, dass für die Suche des Fehlers Geld

verlangt wird  .

Grüße von Stephan 

Hallo Stephan,

hab dich gerade beim stöbern gelesen und will mal eben meinen Senf begeben.

Meine Werkstatt in Schweden nimmt jedesmal ca. 100 € zum "Fehlersuchen", wenn was mit meinem Audi ist. Auf meine Frage, warum, erklärte man mir, dass dies autom. gemacht würde und von Audi-Schweden so vorgeschrieben sei.

Wird bei meinem Dicken wohl nicht anders sein - es ist schliesslich der gleiche Bonbon-Kiosk - nur eine Tür weiter.

Man wird also gebeutelt.

Lieber Gruss, Dieter

Beitrag von „g40“ vom 1. November 2008 um 22:19

[Zitat von juma](#)

Servus,

es gibt in der Bucht desöfteren Angebote, bei denen VAG COM Geräte, Software oder sonstiges damit zusammenhängendes Gerät versteigert wird. Ob das im Endeffekt funktioniert und was man alles dazu braucht, kann ich allerdings nicht sagen...

Wenn es dann funktioniert, müsste man zumindest alle Volkswagen auslesen können. Wie es bei den Konzernschwestern und -brüdern ist, weiß ich nicht. Aber ich denke, allein aus Kostengründen könnte das vielleicht auch gehen...

Alles anzeigen

Hallo,

Also vergisst den Schrott aus der Bucht, mit dem Zeug könnt ihr nur untergehen! Wer eine vernünftige Diagnose-Lösung sucht, hier bitte:

http://www.pci-tuning.de/obd/shop/catal...products_id=129

Diese Lösung ist zwar nicht ganz billig, ist aber das einzige was Original von Ross-Tech aus der USA kommt und auch funktioniert incl. 5 Jahre Garantie! Mein Bekannter hat sich das zugelegt und ich benutze das immer für alle VAG-Konzernfahrzeuge, wenn es nötig ist! Es soll wohl auch bei anderen Herstellern gehen, muß man eben ausprobieren! Die Teile aus der Bucht sind alle nur mit shareware und teilweise nur mit billigen Bauteile hergestellt! Außerdem kann der Adapter von PCI-Tuning auch die neue Generation von Autos mit Can-Bus auslesen und die aktuelle Software kann man jederzeit downloaden, da ein Dongle im Kabel eingebaut ist und somit die Freischaltung für die Software entfällt!

Gruß Thorsten

Beitrag von „JH-W12“ vom 5. Januar 2011 um 00:31

Hallo Freunde, da bin ich mal wieder mit meinem alten Problem:

Die werksseitig verbaute Standheizung in unserem W12 läuft mal wieder nicht. Der Tank ist voll und das Klimagerät zeigt nach Auslösung (per Dachkonsole und/oder per FB) auch brav "HE" an. Aber leider kommt außer kalter Luft und Benzingeruch nix an.

Hat jemand einen Tipp?

Leider fehlt mir momentan die Zeit mal wieder wegen dieses jährlich wiederkehrenden Fehlers zum 😊 fahren zu müssen.

Danke Euch für Eure Mühen.

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 5. Januar 2011 um 11:04

Hi Jan!

Entweder ist der Brenner "fast" dicht (man sollte ihn auch ab und an mal im Sommer starten lassen) oder aber die Glühkerze zum zünden ist defekt (würde den Benzingeruch kombiniert mit kalter Luft erklären). Der komplette Brenner lässt sich aber zerlegen und reinigen. Ist halt nur mit ein wenig Aufwand verbunden.

LG

Manu

Beitrag von „JH-W12“ vom 5. Januar 2011 um 14:08

Hallo Manu.

Danke für den Tipp. Ich befürchte ebenfalls ein Problem in diesem Bereich, aber bevor ich da selber Hand anlege, werde ich dann wohl doch demnächst in der Werkstatt vorbeischaun.....